



Dieses Buch eine liebe Erinnerung einer meiner liebsten Kolleginnen, der bewunderungswürdigen Künstlerin Margarete Beling-Schäfer, soll der Spiegel meiner künstlerischen Laufbahn sein. Schon als Kind war der Gesang eine Passion von mir, und die Lehrer wurden auf mich aufmerksam. Als ich die Schule verlassen hatte, war es mein sehnlicher Wunsch, Gesang zu studieren, aber meine Eltern wollten absolut nichts davon wissen, und so unterblieb es. Durch Zufall hörte mich meine späteren Lehrerin, Gitta Tollé einmal singen. Sie kam zu mir ins Zimmer, und sagte kurz und bündig zu meinen Eltern, dass sie meine Ausbildung in die Hand nehmen wolle. Dabei blieb es. Nach 2 1/2 jähriger Ausbildung kam ich schon an das Oldenburger Landestheater, allerdings als Klein, zwar hatte ich vorher schon in einigen kleineren Konzerten gesungen. In dem ersten Jahr habe ich schon eine ganze Anzahl meiner Partien gesungen, so als erste (V. V. M. B.)

Geb. 4.	Tilda
- 5.	Spalla: Es war einmal
- 4.	Toradour
- 12.	Tannhäuser
- 11.	Das ist Düsseldorf
- 13	Das ist Dörf
- 16	Maskenball
März 2.	Fidelio
- 10.	Toradour
- 21.	Fidelio
April 3.	Rinf. Bürgschaft
- 9.	Tannhäuser
- 12.	Bürgschaft (Westd. Wranff.)
- 16.	Tilda.
- 17.	Bürgschaft.
- 20.	Bürgschaft
- 22.	Tannhäuser
- 26	Bürgschaft
- 27	Siegfried
Mai 30.	Maskenball (Brefeld)
Mai. 1.	Cavalleria Rusticana.

Mar 12.	Wurysawys
- 4.	Siegfried
- 6.	Bürgschaft
- 8.	Toradour q. Mai
- 19.	Bürgschaft (Colleg. Musizam Magdeburg)
- 22	Bürgschaft
Juni. 4	Bürgschaft
- 9.	Walküre (Premiere)
- 15.	Walküre
- 19.	Rheingold
- 20.	Bürgschaft
- 25	Rheingold
- 26.	Tannhäuser
Juli. 3.	Macbeth (Premiere)
- 6.	Walküre
- 8.	Macbeth.